

EUROPA: POLEN

RAD- UND KULTURREISE DURCH DIE UNBEKANNTE NATURLANDSCHAFT OSTPOLENS

- > Unberührte Naturlandschaft in Ostpolen
- > Biale, die zweitgrößte Seenplatte in Ostpolen
- > Poleski Nationalpark - UNESCO-Biosphärenreservat
- > Lublin - 700 Jahre alte Stadt der Inspiration
- > Das berühmte Pferdegestüt Janów Podlaski
- > Paddeltour und Schifffahrt auf dem Bug
- > Schöne Unterkünfte, teilweise ökologisch
- > WomenFairTravel only: Besuch bei Dorffrauen

Unsere langjährige masurische Reiseleiterin Marlena entführt Euch mit dieser neuen Radreise in ihre Lieblingsregion, in das noch unbekannte und ursprüngliche Ostpolen. Oase der Ruhe und Weite...Angrenzend an die Ukraine und Weißrußland, begrenzt durch den malerischen Fluss Bug, könnt Ihr hier - völlig abseits von Touristenströmen - eine kulturelle, geografische und landschaftliche Vielfältigkeit entdecken, die überraschen wird. Greifbar nah an Deutschland gelegen und doch bislang unentdeckt, ist Ostpolen ein Geheimtipp für alle, die die langsame Gangart lieben und Ursprünglichkeit schätzen. Und noch dazu an idyllischen Orten mit ausgewählten, teilweise ökologischen Unterkünften übernachten wollen. Historische Städte wie Lublin, eine der ältesten polnischen Orte oder Włodawa, die Stadt der drei Kulturen, laden nicht nur zum Besuch der Sehenswürdigkeiten aus allen Epochen ein, sondern verlocken im Sommer auch zum Verweilen in einem der vielen Cafés und Kneipen. Wunderschöne Herrenhäuser und opulente Landsitze säumen die Wege und an Badeseen fehlt es in der Region mit der zweitgrößte Seenplatte nie. Ihr radelt durch das UNESCO-Biosphärenreservat, den Poleski Nationalpark, der für seine ausgedehnten Wälder und Sümpfe bekannt ist und mit seinen Feuchtgebieten zahlreichen seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten Schutz bietet. Auf dem Grenzfluss Bug, der sich durch die weite Landschaft schlängelt, könnt Ihr mal paddeln oder eine geruhliche Schifffahrt unternehmen. Neben der heiteren Seite dieser Region gibt es auch die leidvolle polnisch-deutsche Geschichte aus dem Zweiten Weltkrieg. Die ehemaligen Konzentrationslager und heutigen Gedenkstätten Majdanek und Sobibór liegen auf Eurer Radroute und können besucht werden.

Unsere Buchungsvoraussetzung für diese Reise

Diese Reise können nur vollständig geimpfte Frauen buchen. Es greift die 2Gplus-Regel. Siehe auch unter **Hinweise** für mehr Informationen.



REISEDETAILS

1. Tag: Bahnreise nach Warschau

Von Berlin bis Warschau mit der Bahn. Abfahrt gegen Vormittag/Mittag. Treffen mit der Reiseleiterin Marlena um ca. 19:00 Uhr auf dem Hauptbahnhof „Warszawa Centralna“. Transfer zum Hotel und danach gemeinsames Abendessen in einem Restaurant der Warschauer Altstadt. Spaziergang am Abend durch das Stadtzentrum und Warschau by night erleben. Übernachtung im Hotel in Warschau.

2. Tag; Die Altstadt von Warschau erkunden, Weiterfahrt nach Lublin

Geführte 2-stündige Besichtigung der Metropole Warschau, die sich jung und modern präsentiert und trotzdem Geschichte bietet. Auf dem Programm stehen der königliche Weg und die Altstadt mit den größten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Danach fährt Ihr mit Bus oder Zug nach Lublin, der größten Stadt östlich der Weichsel. Das Abendessen genießt Ihr in einem Restaurant der Lubliner Altstadt, die mit vielen charmanten Lokalen aufwartet. Übernachtung im Hotel Dom na Podwalu in Lublin, gleich neben dem Schloss gelegen. Bustransfer: ca. 180 km

3. Tag: Lublin und Gedenkstätte Majdanek

Heute unternimmt Ihr mit Marlena einen Stadtrundgang durch das italienisch anmutende Lublin. Die neuntgrößte Stadt Polens besitzt fünf Universitäten und über zehn private Hochschulen, weshalb sie auch „Oxford des Ostens“ genannt wird. Ihr besucht zunächst das Lubliner Schloss mit seiner berühmten Schlosskapelle – ein Kunstdenkmal der Weltklasse mit einzigartigen russisch-byzantinischen Fresken aus dem 13. Jahrhundert und genießt das Stadtpanorama vom Schlossturm aus. Danach erkundet Ihr die Altstadt Lublin mit der Dominikaner Kirche und dem Lubliner Dom. Die Mittagspause verbringt Ihr individuell. Fakultativ habt Ihr danach die Möglichkeit, das nahe gelegene, ehemalige Konzentrationslager Majdanek zu besuchen. Abendessen wieder in einem Restaurant in der Lubliner Altstadt und Übernachtung im Hotel in Lublin.

4. Tag: Die Włodawa Seenplatte und Beginn der Radtour

Nach dem Frühstück verläßt Ihr Lublin und fahrt mit dem Bus ein kurzes Stück, um die alten, historischen Burgruinen in Zawieprzyce zu besichtigen. Dann beginnt Eure erste und ganztägige Radwanderung durch die Włodawa Seenplatte mit den typischen Storchennestern. Die zweitgrößte Seenplatte in Ostpolen wird Euch vielerorts mit ihren zahlreichen Seen zum Schwimmen und Picknicken verlocken.

Abendessen und Übernachtung im schönen Hotel Drob in der Nähe des Nationalparks Polessien.

Fahrradstrecke: ca. 40 km

5. Tag: Per Rad durch den urwüchsigen Nationalpark Polesien

„Polesiens Zauber sind dichte Wälder und Moraste“ – sagt ein bekanntes Lied. Diesen Zauber erradelt Ihr heute. Es erwarten Euch einmalige, ausgedehnte Flachmoor- und Sumpfgebiete, welche teilweise an die Tundra erinnern. Im Torfmoor wachsen viele seltene, relikte Pflanzen aus der Eiszeit. Nicht fehlen darf das Baden zwischendurch und das idyllische Picknicken. Im Museum des Nationalparks könnt Ihr Euch noch intensiv über die hiesige Flora und Fauna informieren. Mit dem Rad geht es später wieder zurück zum Hotel Drob, um dort das Abendessen einzunehmen. Fahrradstrecke: ca. 35 km

6. Tag: Per Rad und zu Fuß durch das wilde Polesien

Heute unternimmt Ihr mit einem Naturführer eine Rad- und Fußwanderung durch die wilden Gebiete des Poleski Nationalparks.

Badepause und Mittagessen an einem See; danach findet ein Treffen mit Dorffrauen in der alten Dorfbibliothek statt. Marlena wird übersetzen.

Abendessen und Übernachtung wieder im Hotel Drob in der Nähe des Nationalparks.

Fahrradstrecke: ca. 35 km

7. Tag: Radtour zum Urlaubsparadies, dem Białe See

Vormittags radelt Ihr durch dichte Wälder und einsame Dörfer nach Okuninka, am Jezioro Białe-See gelegen, dem wohl beliebtesten See der Włodawa Seenplatte. Hier genießt Ihr malerische Aussichten, lange Sandstrände und glasklares Wasser, das zum Baden einlädt. Die Mittagspause nehmt Ihr in dem touristischen Örtchen Okuninka ein. Am Nachmittag radelt Ihr weiter nach Suchawa – eine Idylle mitten in der Natur des Landschaftsparks Sobibór.

Abendessen und Übernachtung in der romantischen und preisgekrönten Villa Suchawa, an einem Fluss gelegen.

Fahrradstrecke: ca. 50 km

8. Tag: Freie Zeit im Landschaftspark Sobibór

Inmitten des zauberhaften Landschaftsparks Sobibór verbringt Ihr heute einen freien Tag.

Langweilig wird es garantiert nicht in dieser landschaftlichen Idylle.

Abendessen und Übernachtung in der Villa in Suchawa.

9. Tag: Paddeln auf dem malerischen Fluss Bug

Am Vormittag bringt Euch eine Busfahrt nach Włodawa zum Fluss Bug. Von hier aus paddelt Ihr ca. 2,5 Stunden auf diesem malerischen Fluss, einem Grenzfluss zwischen Polen und Weißrussland. Mittagspause am Fluss und danach Rückkehr per Rad zum Hotel.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Abendessen und Übernachtung in der Villa in Suchawa.

Fahrradstrecke: ca. 25 km

10. Tag: Radtour nach Włodawa - Stadt der drei Kulturen

Eine kurze Radfahrt bringt Euch nach Włodawa, die Stadt der drei Kulturen: katholisch, griechisch-orthodox und jüdisch. Mit einer Stadtführerin besichtigt Ihr die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt, deren Bevölkerung vor dem Zweiten Weltkrieg zu rund 70 Prozent jüdischen Glaubens war. Heute zeugt nur die unmittelbare Nähe einer Synagoge, einer orthodoxen und einer katholischen Kirche von dem einst gelebten Miteinander. Mittagspause unterwegs. Dann Weiterfahrt zum Dorf Sobibór und Abendessen und Übernachtung in einer außergewöhnlich schönen und ökologischen Stätte - Siedlisko Sobibór, die von einer Frau betrieben wird. Lasst Euch überraschen von den Ideen der Künstlerin, die Euch einen unvergesslichen Aufenthalt bescheren wird.

Fahrradstrecke: ca. 20 km

11. Tag: Radtour zur Gedenkstätte Sobibór

Vormittags radelt Ihr eine kurze Strecke zum ehemaligen Konzentrationslager Sobibór, in dem der einzige gelungene Aufstand der Häftlinge stattfand. Besuch in der Gedenkstätte. Anschließend führt Euch eine Rundfahrt durch den Landschaftspark Sobibór und der See in Okuninka lädt wieder zum Schwimmen und Picknicken ein.

Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung.

Abendessen und Übernachtung im Dorf Sobibór.

Fahrradstrecke: ca. 35 km

12. Tag: Großes Kulturerbe am Fluss Bug

Busfahrt entlang des Flusses Bug und der Grenze mit vielen Stopps unterwegs in der bezaubernden Landschaft und dem großen regionalen Kulturerbe. Unterwegs besichtigt Ihr das imposante und prächtige orthodoxe Kloster in Jabłeczna, ein bekanntes Sanktuarium in Kodeń mit dem Gemälde der Madonna de Guadalupe, eine Holzkirche der sogenannten polnisch-orthodoxen Konfession mit einem alten tatarischen Friedhof. Am Ende der Tagestour erkundet Ihr noch die „Podlaska Schweiz“, wie sie genannt wird, ein idyllisches Naturreservat direkt am Fluss Bug.

Abendessen und Übernachtung im Gutshaus am Bug.

Bustransfer: ca. 130 km

13. Tag: Radtour zu den Araberpferden in Janów Podlaski

Eine kurze Radwanderung führt Euch durch den Bug-Landschaftspark. Ihr besucht das Freilichtmuseum und das bekannte Araberpferdegestüt in Janów Podlaski, zu dem jedes Jahr die Prominenz aus aller Welt zur Versteigerung der berühmten Araberpferde eintrifft. Abendessen und Übernachtung im Gutshof am Bug.

Fahrradstrecke: ca. 40 km

14. Tag: Radtour und Schifffahrt auf dem Fluss Bug

Die letzte Radwanderung geht noch einmal am Fluss Bug entlang mit einem Mittagessen unterwegs. Danach fahrt Ihr mit dem Schiff durch den malerischen Bruch des Flusses.

Nach der Rückkehr ins Hotel erwartet Euch ein Abschiedslagerfeuer.

Abendessen und Übernachtung wieder im Gutshof in der Nähe von Janów.

Fahrradstrecke: ca. 45 km

15. Tag: Rückreise nach Warschau und Rückfahrt nach Berlin

Ein Bustransfer bringt Euch zum Hauptbahnhof und Weiterfahrt mit dem Zug nach Berlin.

Bustransfer: ca. 200 km *Programm und Unterkünfte unter Vorbehalt**

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
03.07.2021	17.07.2021	X	1.600 €
06.08.2022	20.08.2022	X	1.600 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Gemeinsame Zuganreise ab/bis Berlin
- > Übernachtung Hütten bzw in DZ in Unterkünften laut Programm
- > Halbpension (auch vegetarisch möglich, 2x Mittagessen/Picknick
- > Alle Transfers während der Woche
- > Räder entweder 18/21 Gänge (ohne Rücktritt) oder mit Gangschaltung 7 Gänge (mit Rücktritt)
- > 1 wasserdichte Radtasche
- > Gepäckbeförderung
- > 1 Liter Trinkwasser pro Tag
- > Eintritte wie ausgeschrieben
- > Stadtführerin in Warschau und Wlodawa
- > Deutschsprachige lokale Reiseleiterin

ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZZ (170 €)
E-Bike-Ausleihe für die gesamte Zeit
- > (220 €)
Einzelzimmerzuschlag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise nach Berlin/ Abreise ab Berlin
- > Getränke (außer Wasser bei Fahrten)
- > Mittagessen/Lunchpaket
- > Trinkgelder für Reiseleiterin, Fahrer und Hotelpersonal
- > Fakultative Ausflüge und Eintritte
- > Private Reiseversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.